Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 41

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 10. Februar
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 10 février
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 41

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 41

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Niederlande. — Lettland. — Polen: Zölle. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de sociétés anonymes. — Taux d'escompte et cours du change. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Instruktionsrichter des Bezirkes Brig hat mit Entscheid vom 2. Februar 1921, nach Massgabe von Art. 849 und ff. des O. R., die Aktien Nr. 187, 188, 189, 190, 228 und 229 des Elektrizitätswerkes Brig-Naters, A. G., in Brig, kraftlos erklärt. (W 64)

Brig, den 7. Februar 1921. Der Instruktionsrichter: **E. Perrig.**

Der unbekannte Inhaber des Kassascheins der Schweiz. Eidgenossenschaft, III. Serie 1920, litt. E, Nr. 68089, 6 %, Fr. 10,000, wird hiermit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 8. Februar 1921. (W 66³)

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Dritte Publikation

Der nachgenannte Hypothekarpfandtitel wird vermisst: Realkautionsurkunde Nr. 67 vom 29. August 1900; Kautionshöhe Fr. 10,000; Schuldnerin: Frau Agnes Kälin, von Einsiedeln; Unterpfand: Grundstück Nr. 768 mit Wohnhaus und Hofraum usw., B.-K. Nr. 466, am Münsterplatz in Schaffhausen; eingetragen im Pfandprotokoll der Stadt Schaffhausen, Band II B, Seite 50.

Der unbekannte Inhaber dieser Urkunde wird andurch aufgefordert, die letztere innerhalb Frist von einem Jahre, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte (20. Mai 1920) an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 65)

Schaffhausen, den 9. Februar 1921.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: **R. Tanner.**

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 5 février 1921, le **tribunal a prononcé l'annulation de** deux obligations de l'emprunt à lots 3 % genevois de 1880, portant les nos 124,306 et 213,251. B. XV. (W 67)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 7. Februar. Unter der Firma **Verband der Krankenkassen im Bezirk Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 15. Juni 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung des Krankenkassenwesens und die Wahrung der allgemeinen Interessen der Kassen zum Zwecke hat. Der Beitritt steht jeder Krankenkasse frei. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand auf vorangegangene Anmeldung hin. Die Mitgliedschaft erlischt zufolge freiwilligen Austrittes auf Schluss des Rechnungs- (Kalender-) Jahres nach vorangegangener vierteljährlicher Kündigung. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haften noch für den Kostenanteil der vom Verbande im Austritts- oder Ausschlussjahre gemachten Ausgaben für besondere Zwecke. Die Beiträge der Sektionen an den Verband werden alljährlich von der Delegiertenversammlung festgesetzt. Nach dem 15. August eintretende Sektionen bezahlen für das Eintrittsjahr nur die Hälfte des ordentlichen Beitrages. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Delegiertenversammlung; der Vorstand von 9 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Emil Schulthess, Kanzl. Sekretär, von Zürich, in Zürich 6, Präsident; Johann Wanner, Standabnehmer, von Zürich, in Zürich 5, Vizepräsident; Gottlich Ryffel, Schriftsetzer, von Stäfa, in Zürich 7, Aktuar; Emil Berli, Webermeister, von Ottenbach, in Höngg, Kassier; Johannes Fischer, Modellschreiner, von Geltwil (Aargau), in Zürich 5; Alfred Gastl, Seidenfärber, von Zürich, in Zürich 2; Rudolf Suter, Betriebsassistent, von Zürich, in Zürich 8; Josef Ottiger, Verwalter, von Rothenburg, in Zürich 7; Albert Winkelmann, Verwalter, von Zürich, in Zürich 1, letztere fünf Beisitzer. Geschäftslokal: Kinkelstrasse 44, Zürich 6.

Stickerei. — 7. Februar. Die Firma **Joh. Egli,** in Bäretswil (S. H. A. B. Nr. 71 vom 10. Mai 1890, Seite 381), Stickerei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

7. Februar. **Sennereigenossenschaft Hausen-Heisch,** in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1562). Dr. Robert Zürrer ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Heinrich Huber-Ringger, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Präsident und neu wurde als Beisitzer gewählt: Emil Berli, Landwirt, von und in Hausen a. A. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Bäckerei und Mehlhandlung. — 7. Februar. Die Firma **U. Nüssli,** in Buchs (S. H. A. B. Nr. 262 vom 16. Oktober 1913, Seite 1854), und damit die Prokura Otto Nüssli, Bäckerei und Mehlhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Bäckerei und Wirtschaft. — 7. Februar. Inhaber der Firma **Otto Nüssli,** in Buchs, ist Otto Nüssli, von Hofstetten b. Elgg, in Buchs (Zürich). Bäckerei und Wirtschaft, Mehl- und Getreidehandlung. Zum Frohsinn.

Apparate, Maschinen und Werkzeuge. — 7. Februar. Die Firma **Müller & Cie.,** in Unterembrach (S. H. A. B. Nr. 120 vom 21. Mai 1919, Seite 870), Fabrikation von Apparaten, Maschinen und Werkzeugen, u. h. Gesellschafter: August Müller, und Kommanditär: Robert Hubacher, und damit die Prokura des letzteren, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «August Müller» in Unterembrach über.

Merceriewaren. — 7. Februar. Inhaber der Firma **Paul Wolf,** in Zürich 7, ist Paul Wolf-Bromberg, von Prag (Tschech. Böhmen), in Zürich 7. Vertretung in Mercerieware. Gladbachstrasse 67.

Bonneterie, Chemiserie und Garne. — 7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Keller & Cie. z. Wollenhof,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 152 vom 1. Juli 1918, Seite 1066), übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «J. Hoefliger u. Cie.» in Zürich 1 und verzeigt als weiteres Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 82.

Steinhauergeschäft. — 7. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Quadrelli & Cie.,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 14. Juni 1910, Seite 1077), ist als weiterer Gesellschafter August Quadrelli, von Zürich, in Zürich 3 eingetreten. Joseph Quadrelli, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 3. Das Geschäftslokal befindet sich: Uetlibergstrasse 29.

Chemische Produkte und Seifen. — 7. Februar. Die Firma **Josef Hunkeler,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 277 vom 2. November 1920, Seite 2071), Handel in chemischen Produkten und Seifen, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Gemüse und Südfrüchte. — 7. Februar. Inhaber der Firma **Natale Bianchi,** in Wädenswil, ist Natale Bianchi, italienischer Staatsangehöriger, in Wädenswil. Gemüse- und Südfrüchtenhandlung. Terrasse Hotel Engel.

Hotel und Restaurant. — 7. Februar. Inhaber der Firma **Christian Müller,** in Wädenswil, ist Christian Müller, von Merligen (Bern), in Au-Wädenswil. Betrieb des Hotel und Restaurant «Halbinsel Au». Auf der Au.

Drogen, Chemikalien, usw. usw. — 7. Februar. Die Firma **J. Hürlimann & Cie.,** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 165 vom 28. Juni 1920, Seite 1229), Drogen- und Chemikalienhandlung, Pulversisier- und Schneideanstalt, Milchzuckerfabrikation; u. h. Gesellschafter: Jacques Hürlimann, und Kommanditär: Jacques Hitz, und damit die Prokura von Marie Hürlimann ist infolge Ueberganges des Unternehmens an die Firma « J. Hürlimann & Cie. Aktiengesellschaft », in Wädenswil und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Drogen- und Chemikaliengeschäft etc. — 7. Februar. Unter der Firma **J. Hürlimann & Cie. Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Wädenswil und auf unbestimmte Dauer, am 30. September 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Uebernahme des Drogen- und Chemikalienhandelsgeschäftes mit allen dazugehörenden Maschinen, Werkzeugen, Utensilien, Mobiliar und Schutzmarke und den Fortbetrieb des seit 1. November 1901 unter der Firma « J. Hürlimann & Cie. », in Wädenswil, geführten Geschäftes: An- und Verkauf von Vegetabilien, Drogen, Heilkräutern, Chemikalien, pharmazeutischen Produkten, Tinkturen, Essenzen, technischen Produkten für alle Gewerbe, Farbwaren, diätetischen Spezialitäten, Import und Export, Ueberseehandel, sowie Fabrikation von technischen Artikeln, Schneiden und Pulverisieren von allen einschlägigen Produkten nach allen Feinheiten, auch auf fremde Rechnung, zum Zwecke hat. Karl Schönenberger-Steiger verkauft an die Firma « J. Hürlimann & Cie. Aktiengesellschaft » die von der Firma « J. Hürlimann & Cie. » erworbenen Maschinen und Warenvorräte auf Grund der Uebernahmebilanz per 1. Oktober 1920 zum Preise von Fr. 30,000. Gemäss dieser Bilanz betragen die Aktiven Fr. 30,000; Passiven sind keine vorhanden. Auf Anrechnung an das Grundkapital werden dem Verkäufer Karl Schönenberger-Steiger 22 volliberierte Aktien zu je Fr. 1000 der Gesellschaft übergeben. Der Kaufrest von Fr. 8000 wird nach Massgabe des Kaufvertrages vom 29. September 1920 verzinst und bezahlt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Uebertragung der Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen mittelst eingeschriebenen Briefes oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, woselbst auch die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus Karl Schönenberger-Steiger, Kaufmann, von Kirchberg (St. Gallen), in Naters bei Brig. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: In der Bernburg.

8. Februar. **Spezererbund Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1917, Seite 590). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 31. März 1920 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Diese Firma und damit die Unterschriften Hans Debrunner, Werner Guggenbühl, Balthas Klaiber, Emil Kist und Paul Hagi werden daher anmit gelöscht.

Nahrungs- und Genussmittel-Spezialitäten, Kolonialprodukte usw. — 8. Februar. Mario Musso, von Bellinzona

(Tessin), in Zürich 6, und Emil Trachsler, von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma **Musso & Cie.**, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 ihren Anfang nahm. Agentur und Import in Nahrungs- und Genussmittel-Spezialitäten, Kolonialprodukten, Olivenöl, Drogen, Rohprodukten und verwandten Handelsartikeln. Eisenbahnweg 3. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kommanditgesellschaft.

8. Februar. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Au (Zch)**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 236 vom 7. Oktober 1918, Seite 1586). Heinrich Scherrer ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Beisitzer neu gewählt: Walter Müller, Landwirt, von Wädenswil, im Zopf-Wädenswil. An Stelle des als Verwalter und Quästor zurückgetretenen Eduard Vogel (welcher weiter als Beisitzer im Vorstande verbleibt und dessen Unterschrift erloschen ist), wird Ulrich Weidmann, bisher Beisitzer, gewählt. Derselbe zeichnet je mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

8. Februar. **Allgemeine Immobilien-Genossenschaft «Fortuna»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 1. April 1920, Seite 518). Otto Sehlesinger, Sekretär und Carl Böhler, Kassier, sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Als Sekretär wurde neu gewählt: Louis Rosenthal, Kaufmann, von Gailingen (Baden), in Zürich 1, und als Kassier: Josef Vock, Kaufmann, von Anglikon (Aargau), in Zürich 6. Präsident und Sekretär führen Kollektiv-Unterschrift.

8. Februar. Die Firma **Tiefbau- & Eisenbetongesellschaft A. G. in Liq.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1919, Seite 297), hat ihre Liquidation beendigt. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Dr. jur. Alfred Wyrseh wird daher anmit gelöscht.

8. Februar. Durch Beschluss des Verwaltuugsrates der «Futurum A.-G.» (Futurum S. A.) (Futurum Co. Ltd.) in Dornach (Solothurn) (S. H. A. B. Nr. 272 vom 27. Oktober 1920) vom 23. Januar 1921 ist an Dr. jur. Roman Boos, Rechtsanwalt, von Zürich, in Dornaeh, als Delegierter des Verwaltungsrates rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt an Stelle der bisherigen Kollektiv-Unterschrift für die **Futurum A.-G. Handelsabteilung Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 27. November 1920, Seite 2250). Die Prokura des Albert Bartholdi als Geschäftsführer der Futurum A.-G. Handelsabteilung Zürich ist erloschen.

Mechanische Schreinerei. — 8. Februar. Die Firma **W. Kniestedt & Sohn**, in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 102 vom 21. April 1913, Seite 721), mechanische Schreinerei, Gesellschafter: Wilhelm Kniestedt, Vater, und Wilhelm Kniestedt, Sohn, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Einzelfirma «Wilhelm Kniestedt» in Oberwinterthur.

Inhaber der Firma **Wilhelm Kniestedt**, in Oberwinterthur, ist Wilhelm Kniestedt, junior, von und in Oberwinterthur. Mehanische Bau- uud Möbelschreinerei, Glaserei. Am Stationsfussweg. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «W. Kniestedt & Sohn» in Oberwinterthur.

Spedition. — 8. Februar. **Actiengesellschaft Danzas & Cie. (Société anonyme par actions Danzas & Cie.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 320 vom 20. Dezember 1920, Seite 2398), Hauptsitz in Basel. Als Verwaltungsratsdelegierte wurden gewählt: die bisherigen Prokuristen: Emil Werzinger, von und in Basel, und Arthur Werzinger, von und in Zürieh, welche beide die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führen. Ihre Prokuraunterschriften sind dadureh erloschen. Ferner wurden als Direktoren gewählt: die bisherigen Prokuristen: Achilles Compas, von Boulzieourt (Frankreich); Fritz Hatt, von Basel; Jean Baptist Kapfer, von Belfort (Frankreich); Paul Werzinger, von Basel, alle wohnhaft in Basel; Albert Ammann, von Basel, in Zürich und Ulrieh Gerber, von Langnau, in Genf. Dieselben führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft; ihre Prokuraunterschriften sind dadurch erlosehen. Als Verwaltungsratsmitglieder sind ferner gewählt: August Moreau, Partikular, französiseher Staatsangehöriger, von Vichy-les-Bains (Frankreich) und Charles-Georges-François de Ghcest, Partikular, französischer Staatsangehöriger in Paris. Dieselben führen in dieser Eigenschaft Einzelunterschrift.

8. Februar. **Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Peyer & Bachmann, Los- und Prämienobligationen-Bank (Peyer et Bachmann, Banque de valeurs à lots)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 13. Juli 1920, Seite 1349), Gesellschafter: Joseph Emil Peyer und Robert Bachmann, Bankgesehäft, wird zufolge Erlöschens des Hauptsitzes in Genf hierorts anmit gelöscht.

Fahrradnaben, Freilaufnaben, Kugeln und Kugellager. — 8. Februar. Die Firma «Fichtel & Sachs-Werke Tschirnitz, in Tschirnitz (Bez. Kaade; Tschechoslowakei), offene Handelsgesellschaft seit 1. April 1913, Gesellschafter Ernst Sachs, Grossindustrieller, von Konstanz (Baden), und Hedwig Grätz, von Schweinfurt a. M. (Bayern), beide in Schweinfurt. Prokurist: Ing. Richard Kirchgeorg, Fabrikdirektor, von Plochingen (Württemberg), in Tschirnitz, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Tschirnitz, den 1. Juli 1913, hat am 1. September 1920 in Zürich 8 unter der Firma **Fichtel & Sachs-Werke Tschirnitz, Filiale Zürich**, eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Gesellschafter Ernst Sachs und den Prokuristen vertreten wird. Vertrieb von Fahrradnaben, Freilaufnaben mit ein- oder mehrfacher Uebersetzung, Kugeln und Kugellager aller Art. Für die Zweigniederlassung Zürich ist Einzelprokura erteilt an: Guido Magg, von Zürich, in Zürich 8. Geschäftslokal: Wiesenstrasse 17, Zürch 8.

Kunstgewerbliche Erzeugnisse. — 8. Februar. Alfred Weber-Neugebauer, von Winterberg-Lindau (Zürich), in Zürich 8, und Karl Neugebauer, von Landskorn (Tschechoslowakei), in Zürich 6, haben unter der Firma **Weber & Neugebauer**, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1921 ihren Anfang nahm. Handel und Vertretung, Agentur und Kommission in kunstgewerblichen Erzeugnissen. Hammerstrasse 17.

Metzgerei und Wursterei. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Albert Schönenberger**, in Zürich 1, ist Albert Sehönenberger-Krieg, von Zürich, in Zürich 1. Metzgerei und Wursterei. Schifflände 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Tuch- und Spezereihandlung. — 1921. 8. Februar. Die Firma **Witwe Brüderli**, Tuch- und Spezereihandlung, in Bleienbach (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1891, Seite 13), ist zufolge Todes der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen worden.

Leinwandfabrikation und Tuchwarenhandlung. — 8. Februar. Die Firma **J. Lörtscher**, Leinwandfabrikation und Tuchwarenhandlung, in Bleienbach (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1895, Seite 48 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Bern

Architektur- und Baubureau, Bauunternehmung. — 7. Februar. Johann Bühler, Architekt, von Sigriswil, und Hermann Ritter, Architekt, von Altstätten (St. Gallen), beide in Bern, haben unter der Firma **Bühler & Ritter, Archt.**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 begonnen hat. Architektur- und Baubureau und Bauunternehmung. Bubenbergplatz 10.

8. Februar. Die Firma **Gottfr. Walther, Metzger**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 324 vom 31. Juli 1906, Seite 1293), wird infolge Konkurses amtlieh gestrichen.

Schuhhandlung. — 8. Februar. Für die Firma **D. Schermann, Aktiengesellschaft, Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 26. August 1920, Seite 1638), führen der Präsident cand. rer. pol. Leo Schermann, von Mont-Tramelan, Kaufmann, und Frau Sima Schermann, von Mont-Tramelan, Geschäftsfrau, beide in Bern, laut Beschluss des Verwaltungsrates vom 2. Februar 1921 Einzel-Unterschrift.

Bureau de Courtelary

9 février. Gottlieb Ramseyer, à Renan, s'étant retiré du comité de la **Société agricole de Renan et environs**, à Renan (F. o. s. du c. du 5 décembre 1919, n° 291, page 2134), a été élu à sa place comme secrétaire Jacob Riser, de Sumiswald, cultivateur, à Renan, qui engagera la société par sa signature apposée avec celle d'un autre porteur de la signature sociale.

Bureau Interlaken

Liegenschaftsagentur. — 8. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Peter Zenger**, in Interlaken, ist Peter Zenger, von Hasliberg, in Interlaken. Liegenschaftsagentur, in Interlaken.

8. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Wasserwerk Wengen**, mit Sitz in Wengen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, Seite 369), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Januar 1921 den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: als Präsident: Carl Graf, von Lauterbrunnen, Hotelier, bisher; als Vizepräsident und Kassier: Heinrich von Allmen, von Lauterbrunnen, Briefträger, neu; als Sekretär: Fritz Schöni, von Sumiswald, Hotelier; als Beisitzer: Jakob Hügi, von Niederbipp, Hotelier; Adolf von Allmen, von Lauterbrunnen, Hotelier zum Falken, und Christian Graf, von Lauterbrunnen, Zimmermeister, alle drei bisher, und Christian Ammeter, von Lauterbrunnen, Bergführer, neu, alle wohnhaft in Wengen. Der Präsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau de Porrentruy

Vins et liqueurs. — 8 février. La société en nom collectif **C. Maillard et Cie**, vins et liqueurs, à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 25 avril 1916, n° 96, page 658), est dissoute. La liquidation de cette société étant terminée cette raison est radiée.

Vins et liqueurs. — 8 février. Le chef de la maison **Camille Maillard**, à St-Ursanne, est Camille Maillard, d'Epauvillers, négociant, domicilié à St-Ursanne. Vins et liqueurs gros et détail.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Käsehandel. — 25. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dl. & Chr. Soltermann**, in Rüfenacht bei Worb, Käsehandel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1895, Seite 140), hat sieh aufgelöst; der Teilhaber Christian Soltermann ist gestorben. Die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erlosehen.

Obstchampagner. — 26. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. von Jenner & Cie.**, Fabrikation des Obstehampagners «Eisblümchen», in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 4. Mai 1915, Seite 613), wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht; der Geschäftsbetrieb der Firma hat aufgehört und der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil von Jenner-Cubasch ist weggezogen und unbekannten Aufenthalts.

Gerberei. — 8. Februar. Die Firma **Joh. Lüthi**, Gerberei, in Bowil (S. H. A. B. Nr. 60 vom 18. März 1891, Seite 219), ist infolge Todes des Inhaber erloschen.

Käsehandlung. — 8. Februar. Die Firma **Joh. Wyss**, Käsehandlung, in Worb (S. H. A. B. Nr. 40 vom 24. Februar 1891, Seite 159), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Thun

1920. 16. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **O. & H. Ernst, zur Fischhalle**, in Thun, Comestibles und Lebensmittelhandlung (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1914, Seite 641), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven aus dem Geschäft auf dem Platze Thun gehen über an die nachfolgende Firma «Otto Ernst, zur Fischhalle».

Inhaber der Firma **Otto Ernst z. Fischhalle**, in Thun, ist Otto Ernst, von Aarau, Handelsmann, in Thun. Natur des Geschäftes: Comestibles, Kolonialwaren, Lebensmittelhandlung. Freienhofgasse 51, 52 und 53. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «O. & H. Ernst» für den Platz Thun.

Bureau Trachselwald

Baugeschäft, Sägerei, Holzhandlung. — 1921. 8. Februar. Die Firma **Adank, Archt.**, Baugeschäft, Sägerei und Holzhandlung, in Rüegsauschachen, Gemeinde Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1916, Seite 727), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen mit dem 1. Februar 1921 auf die neugegründete Kommanditgesellschaft «Adank, Vetter & Cie.», Hoeh- und Tiefbau, in Burgdorf, über.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1921. 8 février. Dans ses assemblées générales des 1er août 1920 et 7 février 1921, la **Société de laiterie de Blessens**, société coopérative, ayant son siège à Blessens (F. o. s. du c. du 24 octobre 1887, n° 100, page 832), a renouvelé son comité comme suit: Président: Antoine Dévaud, feu Joseph, agriculteur, de Mossel; secrétaire: Louis Panchaud, fils d'Auguste, de Pollicz-le-Grand (Vaud); membre: Louis Monney, feu Claude, agriculteur, de Blessens; tous trois domiciliés à Blessens.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Seidenbandfabrikation. — 1920. 30. Dezember. **Die Kommanditgesellschaft unter der Firma De Bary & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 3. Juni 1919, Seite 950), Seidenbandfabrikation, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Waren aller Art. — 1921. 28. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schudel & Kuenzer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 13. Oktober 1919, Seite 1798), Import und Export in Waren aller Art, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1921. 26. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **H. Meier & Cie. A.-G. Buchdruckerei & Verlag des Schaffhauser Intelligenzblattes**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1918, Seite 1926), hat in der Generalversammlung vom 22. Dezember 1920 die Auflösung der Gesellschaft und die Liquidation ihres Unternehmens beschlossen und zum Liquidator bestellt: Heinrich Meier-Kummer, Buchdrucker, von Unterhallau und Schaffhausen, in Schaffhausen. Die Liquidation der Gesellschaft ist bereits durchgeführt; deren Firma und die Unterschrift des Liquidators und des Dr. Arnold Meier sind daher erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1921. 7. Februar. Unter der Firma **Viehversicherungsgesellschaft Trogen** besteht mit Sitz in Trogen auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, deren Statuten am 16. Januar 1921 festgestellt worden sind. Zweck der Genossenschaft ist, das Rindvieh ihrer Mitglieder gegenseitig zu versichern, um allfällige, unverschuldeterweise entstandene Schäden nach den Bestimmungen der Statuten zu vergüten. Die Aufnahme in die Genossenschaft steht jedem Viehbesitzer offen, insofern er nicht in die Klasse der Viehhändler gehört. Die Beitrittserklärung kann jederzeit geschehen; der Beigetretene hat jedoch seine gesamte, über ein Jahr alte Viehhabe zu versichern. Kranke Tiere und neu angekaufte, die ein Alter von 10 Jahren aufweisen, sowie Stellvieh, d. h. fremden Eigentümern angehörendes, nur vorübergehend in der Gemeinde untergebrachtes Vieh, wird nicht aufgenommen. Jedes Mitglied ist wenigstens bis zur Hauptversammlung haftbar. Die Mitgliedschaft erlischt infolge freiwilligen Austrittes, Ausschlusses, Veräusserung sämtlicher Viehhabe, Wegzuges und Todes. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft geht jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen verloren. Mitglieder, welche ihren Pflichten beharrlich nicht nachkommen, kann der Vorstand, bzw. die Hauptversammlung aus der Genossenschaft ausschliessen. Das Fleischquantum eines gefallenen Tieres wird auf die sämtlichen versicherten Stücke Vieh (mit Ausnahme des geschlachteten) repartiert. Sollte das Fleisch ungeniessbar oder nur teilweise verwertbar sein, so soll dasselbe abgewogen, zum Preise des gesunden Fleisches berechnet und der sich ergebende Betrag nach Abzug eines allfälligen Erlöses auf die sämtlichen Mitglieder nach Verhältnis ihres Viehstandes repartiert werden. Ausserdem haben die Mitglieder nebst der einmaligen Einschreibgebühr von 40 Rappen für jedes Stück Vieh einen jährlichen Beitrag von 50 Rappen für jedes versicherte Stück Vieh zu leisten. Ferner ist jedes Mitglied verpflichtet, ein Exemplar der Statuten zum Preise von 50 Rappen zu übernehmen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) eine Kommission (Vorstand) von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern; und c) die Schätzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident einzeln. Die Kommission (Vorstand) setzt sich folgendermassen zusammen: Johannes Thäler, Landwirt, von Trogen, Präsident; Adolf Altherr, Landwirt, von Trogen, Kassier; Konrad Meier, Landwirt, von Trogen, Aktuar; Johannes Schefer, Landwirt, von Teufen, und Robert Schläpfer, Armenvater, von Wald, letztere beide Stellvertreter, alle wohnhaft in Trogen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1921. 3 .Februar. **Käserei-Genossenschaft Algentshausen**, Genossenschaft, mit Sitz in Algentshausen, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1918, Seite 1811). An Stelle des zurückgetretenen Jakob Reich wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt: Anton Steiger jun., Landwirt, von Waldkirch (St. Gallen), in Algetshausen.

Gemischte Warenhalle. — 3. Februar. Marie Aal geb. Dressler, von Karlsruhe (Baden), und Arnold Kistler, von Rheinfelden, beide in Rorschach, haben unter der Firma **Aal-Dressler & Cie.**, in Rorschach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1921 ihren Anfang nahm. Gemischte Warenhalle. Neugasse 15.

Gerberei, Leder- und Rohwarenhandlung. — 3. Februar. Die Firma **Hermann Stärkle**, Gerberei, Leder- und Rohwarenhandlung, in Gossau (S. H. A. B. vom 11. Dezember 1884, Seite 828), ist infolge Verkaufs und Uebernahme des Geschäftes durch die neue Firma « Hermann Staerkle, Aktiengesellschaft in Gossau » erloschen.

Autogarage, Taxameterbetrieb, Personen- und Lastwagen. — 3. Februar. Die Firma **Konrad Bodmer**, Autogarage, Reparaturwerkstätte, Taxameterbetrieb, An- und Verkauf von Personen- und Lastwagen aller Art, in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1921, Seite 13), ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen.

Lorrainewäsche und Textilwaren. — 3. Februar. Die Firma **Braun & Co.**, Fabrikation, Handel und Export von Lorrainewäsche und Textilwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 649), ist infolge Konkurs erloschen.

Textilwaren. — 5. Februar. Die Firma **Müller & Vetter**, Handel in Textilwaren, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1921, Seite 1084), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma « Bowar & Vetter » übernommen.

Vertretungen. — 5. Februar. Eduard Bowar, von Remetschwil (Aargau), in Wängi (Thurgau), und Paul Vetter, von Märwil (Thurgau), in St. Gallen W, haben unter der Firma **Bowar & Vetter**, in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. Januar 1921 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Müller & Vetter » übernimmt. Vertretungen in Wirkwaren. Merkatorium. St. Leonhardstrasse.

Textilwaren-Agentur und Kommission. — 5. Februar. Der Inhaber der Firma **Hermann Reichenbach**, Textilwaren-Agentur und Kommissionsgeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 221 vom 28. August 1920, Seite 1651), hat den Sitz der Firma, sowie seinen persönlichen Wohnsitz nach St. Gallen C, Rosenbergstrasse 58, verlegt.

Export in Stoffen und Stickereien. — 5. Februar. Die Firma **Lina Frank**, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1920, Seite 1107), moldet als Natur des Geschäftes: Export in Stoffen und Stickereien.

Bauunternehmung. — 5. Februar. Die Firma **E. Baumann & Sohn, Vinzenz Broggi**, Stollen II für St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke A. G. St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 220 vom 19. September 1916, Seite 1435), ist infolge Durchführung der Liquidation erloschen.

Rohe und ausgerüstete Tücher, Baumwollgarne, Zwirne. — 5. Februar. Die von der Firma **Zürcher, Niederer & Co.**, Import, Export und Handel in rohen und ausgerüsteten Tüchern, Baumwollgarnen und Zwirnen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1917, Seite 174), an Emil Lutz erteilte Prokura ist erloschen.

Mechanische Stickereien. — 5. Februar. Die Firma **Jean Brunner**, Fabrikation und Export von mechanischen Stickereien, in Hemberg (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1918, Seite 486), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei und Wirtschaft. — 5. Februar. Die Firma **Johannes Seifert-Frehner**, Metzgerei und Wirtschaft, in Sevelen (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1918, Seite 1986), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Versicherungen. — 7. Februar. Die von der Firma **Walter Täschler**, Agenturen, Generalagentur der Compagnie d'assurances générales, Feuerversicherungsgesellschaft in Paris, Generalagentur der Lloyd Continental Aktiengesellschaft für Transport-Versicherungen in Bern, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 16. Oktober 1919, Seite 1822), an Frau Anny Koller-Stuber erteilte Prokura ist erloschen.

Kunst- Sortiments- und Verlagsbuchhandlung. — 7. Februar. Die Firma **Emil Meyer & Co.**, Kunst-, Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, mit Hauptsitz in Oerlikon und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1921, Seite 13), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Gutenbergstrasse 10.

7. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **« Velocitas » Transports Internationaux, Succursale de St-Gall**, in Genf und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 18. Februar 1919, Seite 2022), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 1920 in teilweiser Revision ihrer Gesellschaftsstatuten die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 500,000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Es beträgt daher das Aktienkapital nunmehr Fr. 1,500,000 (Franken eine Million fünfhunderttausend) und ist eingeteilt in 1500 auf den Namen lautende, volleinbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—12 Mitgliedern. Die übrigen früher publizierten Tatsachen werden durch diese Statutenrevision nicht berührt. Als weitere Verwaltungsratsmitglieder mit Kollektivzeichnungs-Berechtigung zu zweien wurden gewählt: Jean Dupeyrat, ministre plénipotentiaire, französischer Staatsangehöriger, in Paris; John Gignoux, conseiller d'état, von Genf, in Eaux-Vives; Oscar Ramuz, industriel, von Sullens (Vaud), in Lausanne, und Lionel Thibault, Konsul, französischer Staatsangehöriger, in Zürich.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei und Buchbinderei. — 1921. 7. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. R. Sauerländer & Co.**, in Aarau (S. H. A. B. 1906, Seite 29), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Heinrich Remigius Sauerländer, Buchdrucker, von und in Aarau; Julia Ehlers-Sauerländer, ohne Beruf, von Luzern, in Aarau; Elsa Kummler-Sauerländer, ohne Beruf, von und in Aarau; Fanny Hagnauer-Sauerländer, ohne Beruf, von Aarau, in Santiago (Chile), und Siegfried Stöckli, Buchdrucker, von Muri, in Aarau, haben unter der Firma **H. R. Sauerländer & Co.**, in Aarau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Heinrich Remigius Sauerländer. Kommanditäre sind: Frau Julia Ehlers, Frau Elsa Kummler und Frau Fanny Hagnauer mit dem Betrage von je zweiundzwanzigtausendfünfhundert Franken (Fr. 22,500), und Siegfried Stöckli mit zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei und Buchbinderei. Laurenzenvorstadt Nr. 782. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Frau Julia Ehlers, von Luzern, in Aarau, und an Siegfried Stöckli, von Muri, in Aarau.

8. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgung Rombach**, in Küttigen (S. H. A. B. 1919, Seite 2178), hat an Stelle von Adolf Wehrli zum Beisitzer gewählt: Gottlieb Wehrli-Wehrli, Commis, von und in Küttigen.

Bezirk Baden

Haushaltungsartikel. — 8. Februar. Die Firma **R. Mächler, vormals A. Hegner**, in Baden (S. H. A. B. 1910, Seite 427), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma **Frau Emma Mächler-Schaufelberger**, in Baden, ist Frau Emma Mächler-Schaufelberger, von Schübelbach, in Baden. Haushaltungsartikel. Haus z. goldnen Stern, Löwenplatz Nr. 35.

Seidenhaspleri und -Winderei. — 8. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. & J. Billeter & Cie.**, in Stetten (S. H. A. B. 1918, Seite 859), ist die Gesellschafterin Lina Billeter zufolge Ablebens ausgeschieden.

Musikalienhandlung und Musikinstrumente. — 8. Februar. Die Firma **Bürli**, in Baden (S. H. A. B. 1919, Seite 1342), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Clara Bürli und Paul Bürli, beide von Klingnau, in Baden, haben unter der Firma **Clara & Paul Bürli**, in Baden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Februar 1921 ihren Anfang nahm. Musikalienhandlung und Musikinstrumente. Weite Gasse Nr. 10.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1921. 7 février. Dans son assemblée générale du 21 décembre 1920, la **Société des Maîtres Boulangers de Lausanne et environs**, société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 12 septembre 1907 et 18 février 1915), a nommé en qualité de président Alois Marguerat, de Lutry, en remplacement de Henri Muller; vice-président Rodolphe Muller-Blanc, de Gracnichen (Argovie), en remplacement de Alois Marguerat; adjoint Albert Ruffner, de Maienfeld (Grisons), en remplacement de Paul Jaquier; tous boulangers, domiciliés à Lausanne.

Fromages. — 7 février. Inscription d'office à teneur de l'article 26, alinéa 2, du règlement sur le registre du commerce:

Le chef de la maison **Hans Wolfer**, à Lausanne, est Hans Wolfer, de Zurich, domicilié à Lausanne. Fromages. Chemin de Boston, 5.

Bureau de Vevey

5 février. La société anonyme **Société de Comestibles, à Montreux**, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. des 11 novembre 1898, n° 310, page 1290 et 3 mai 1906, n° 191, page 761), a, dans son assemblée générale du 27 janvier 1920 revisé ses statuts à son article 33, lequel est conçu comme suit: Le conseil est composé de trois à sept membres, nommés pour trois ans par l'assemblée générale ordinaire et rééligibles. Le conseil d'administrat on est composé de: Constant Blanchod, d'Avenches, négociant, président; Henri Seinet, de Neuchâtel, négociant, administrateur-délégué (déjà inscrit), et Jules Mottier, d'Ormont-dessous, notaire, secrétaire; tous trois domiciliés à Montreux. Les signatures des administrateurs Louis Rosset, Charles Seinet, Charles Seinet fils et Robert Seinet, sont radiées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Combustibles. — 1921. 2 février. La raison **Ernest Nussbaumer**, combustibles, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 juillet 1920, n° 189), est radiée ensuite de remise de son commerce à la nouvelle raison « Louis Kupfer », à la Chaux-de-Fonds.

Combustibles. — 2 février. Le chef de la maison **Louis Kupfer**, à la Chaux-de-Fonds, est Louis Kupfer, de Lauperswil (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Combustibles. Rue du Progrès. 65 a. Cette maison reprend la suite des affaires de la raison radiée « Ernest Nussbaumer ».

3 février. La maison **Henri Weiss, Manufacture de montres White Star (Henri Weiss, White Star Watch Factory),** fabrication d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 17 février 1898, n° 48, et 30 décembre 1919, n° 314), confère la procuration individuelle à Max Roller, comptable, d'origine wurtembergeoise, domicilié à la Chaux-de-Fonds.

Outils et fournitures d'horlogerie. — 4 février. La maison **U. Kreutter,** outils et fournitures d'horlogerie en gros, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 10 janvier 1901, n° 9, et 6 avril 1910, n° 91), donne procuration à Fritz Witschi, de et à la Chaux-de-Fonds.

Horlogerie. — 4 février. La société en nom collectif **Paul Gostely et fils,** horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 septembre 1920, n° 235), sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux associés Paul-Albert et Charles-Adolphe Gostely.

Bracelets extensibles et bijouterie. — 4 février. La société en nom collectif « Kramer-Bregnard et Bobillier, Ateliers d'arts Kabé », composée de: Edmond Kramer, originaire de Colombier, domicilié à la Chaux-de-Fonds; Albert Bregnard, originaire de Bonfol; Emile Bobillier, originaire de Môtiers-Travers, et Marcel Bobillier fils, originaire de Môtiers-Travers; ces trois derniers domiciliés à Genève, fabrication de bracelets extensibles et de bijouterie, établie au Petit-Saconnex, depuis le 1er novembre 1915 (F. o. s. du c. du 8 novembre 1915, n° 261), a fondé à la Chaux-de-Fonds une succursale sous la même raison **Kramer, Bregnard et Bobillier, Ateliers d'arts Kabé.** L'associé Edmond Kramer, originaire de Colombier, domicilié à la Chaux-de-Fonds, a seul la signature sociale. Bureaux à la Chaux-de-Fonds, rue de la Paix, 91.

Horlogerie. — 4 février. La raison **Jean Benoit-Morel,** achat et vente d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 août 1921, n° 201), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du président du tribunal du district de la Chaux-de-Fonds en date du 18 janvier 1921.

Horlogerie. — 5 février. La société en nom collectif **Les Fils de Julius Bellak,** fabrication et commerce d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 janvier 1918, n° 13), donne la procuration individuelle à dame Viktoria Bellak née Pittermann, comptable, originaire de Vienne (Autriche), domiciliée à la Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 5 février. La **Société coopérative de Confection,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 décembre 1920, page 2301), a, dans son assemblée générale du 29 décembre 1920, prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée par Antoine Montero, restaurateur, de nationalité espagnole, domicilié à Genève, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

5 février. **Société anonyme de l'Immeuble Cours des Bastions N° 4,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1914, page 84). Julien Flegenheimer, architecte, de Genève, y domicilié, a été nommé membre du conseil d'administration. Le second administrateur est Robert Marchand, régisseur, de Genève, y domicilié (déjà inscrit). Les administrateurs Charles Montchal et Louis Eggly, démissionnaires, sont radiés.

Denrées alimentaires. — 5 février. La raison **Louis de Blégier,** commerce, importation et exportation de denrées alimentaires, à Carouge (F. o. s. du c. du 7 février 1920, page 228), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Bureau d'architecte. — 5 février. La raison **C. Marti,** bureau d'architecte-métreur-vérificateur, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 19 mars 1918, page 440), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

5 février. **Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Swiss Banking Association),** société anonyme, avec sièges à Winterthur et St-Gall, et succursale à Genève (F. o. s. du c. des 21 janvier et 28 juillet 1920, pages 121 et 1465). La procuration collective, pour la succursale de Genève, est conférée à Max Brieger, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, lequel signera valablement, pour la dite succursale, collectivement avec une autre personne ayant aussi qualité pour signer. La procuration collective, pour la succursale de Genève, conférée à Jacques Messmer, décédé, est éteinte.

Commerce, édition et commission, exportation, fabrique de chapellerie. — 5 février. **Clément, Tournier et Cie, société anonyme,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 décembre 1915, page 1648). La procuration collective conférée à Emile Hensel, est éteinte.

5 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 février 1921, dont le procès-verbal a été dressé par Me Rochat, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Angle Marché-Poste-Carouge,** société anonyme, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 17 juillet 1920, page 1392), a pris acte de la démission de François-Antoine Bonaria, administrateur, lequel est radié. Elle a nommé comme nouveaux administrateurs Auguste Tornare, directeur de banque, de Genève, au Petit-Lancy, et Louis Gilliéron, sous-directeur de banque, de Rivaz et Servion (Vaud), à Plainpalais.

Sacs de papiers, etc. — 5 février. La maison **Rossiaud frères,** fabrique de sacs de papiers et commerce de papiers d'emballages aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 mai 1916, page 844), confère procurations individuelles à Emile-Jean Rossiaud et à Edouard-Joseph Rossiaud, tous deux de Genève, domiciliés aux Eaux-Vives.

Mercerie et bijouterie fantaisie. 7 février. Le chef de la maison **Paul Baron,** à Genève, est Paul Baron, de Dättwil (Argovie), domicilié aux Eaux-Vives. Représentation et commerce en gros de mercerie et bijouterie fantaisie. 4, rue Robert Estienne.

Electricité. 7 février. Louis-Edmond Pertin, décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **E. Magnenat et Co,** entreprise générale d'électricité, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1918, page 339). Par contre, Charles-Gottfried Fehlmann, de Menziken (Argovie), domicilié aux Eaux-Vives, est entré comme associé en nom collectif dans la dite société qui continue sans autres changements, l'associé Edouard Magnenat ayant seul la signature sociale.

Tabacs, cigares, etc. — 7 février. Le chef de la maison **Borloz,** à Genève, est Mademoiselle Germaine-Julia-Benjamine Borloz, de Carouge, y domiciliée. Commerce de tabacs, cigares et articles pour fumeurs. 8, Place Cornavin.

7 février. La société anonyme, sous la raison sociale **Basler Handelsbank (Banque Commerciale de Bâle,** à Bâle, avec succursale à Genève, sous la même raison sociale (F. o. s. du c. du 18 octobre 1920, page 1986), a nommé directeurs Jaques Ormond, de Bardonnex, à Troinex (Genève), Antoine Ormond, de Bardonnex, à Troinex (Genève). D'autre part ont été nommés fondés de pouvoirs Emile O. Baezner, de et à Genève, Ernest Steffen, de Affoltern i. E. (Berne), au Petit-Saconnex, et Henri Thiemann, de Chêne-Bougeries (Genève), au Petit-Saconnex, qui sont autorisés à signer pour la succursale de Genève, collectivement à deux, soit entre eux, ou l'un d'eux avec une autre personne déjà autorisée à signer pour la succursale de Genève. La signature de ces cinq personnes est restreinte à la succursale de Genève seulement.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 48749. — 26 janvier 1921, 8 h.

The Linograph Company, fabrication,
Augusta et Davenport (Etats-Unis d'Am.).

Machines à composer des matrices, à faire des compositions de types, des compositions en fonte de types et des compositions en fonte de lignes et les parties de ces machines.

LINOGRAPH

Nr. 48750. — 27. Januar 1921, 8 Uhr.

The Carborundum Company, Fabrikation und Handel,
Niagara Falls (Ver. St. v. Am.).

Schleifmittel.

CARBORUNDUM

Nr. 48751. — 27. Januar 1921, 8 Uhr.

The International All Steel Aircraft Syndicate, Limited,
Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Flugmaschinen, Land- und Wasserflugzeuge.

DREADNOUGHT

Nr. 48752. — 28. Januar 1921, 8 Uhr.

Frau Witwe Anna Weber, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Hanfwatte, pharmazeutische Präparate, Genussmittel, Medikamente, sanitäre Artikel.

WEBER

N° 48753. — 28 janvier 1921, 8 h.

E. H. Hotchkiss Company, fabrication,
Norwalk (Etats-Unis d'Am.).

Appareils pour relier des feuilles de papier par des agrafes métalliques, machines à agrafer à main et agrafes.

Hotchkiss

Nr. 48754. — 28. Januar 1921, 8 Uhr.

Rosenzweig & Baumann, Kasseler Farben-, Glasuren- und Lackfabrik, Fabrikation und Handel,
Cassel (Deutschland).

Mittel zum Abtöten von Schimmel und Pilzbildungen.

Mikrosol

(Erneuerung der Nr. 12963).

N° 48755. — 28 janvier 1921, 8 h.

Schild et Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SESSMER

Nr. 48756. — 29. Januar 1921, 8 Uhr.

The Procter & Gamble Co., Fabrikation und Handel,
Cincinnati (Ver. St. v. Am.).

Samenöle und Samenprodukte.

VENUS

Nr. 48757. — 29. Januar 1921, 8 Uhr.

The Procter & Gamble Co., Fabrikation und Handel,
Cincinnati (Ver. St. v. Am.).

Samenöle und Samenprodukte.

BOREAS

N° 48758. — 29 janvier 1921, 8 h.
Alexandra M. Leuba, commerce,
Ixelles, Bruxelles (Belgique).
Savons de toilette et leur emballage.

ROI ALBERT

N° 48759. — 29 janvier 1921, 8 h.
Alexandra M. Leuba, commerce,
Ixelles, Bruxelles (Belgique).
Savons de toilette et leur emballage.

N° 48760. — 29 janvier 1921, 11 h.
Jh. And. Zahar, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).
Crème, savon, poudre et produits de parfumerie en général.

(Renouvellement du n° 13502).

Nr. 48761. — 31. Januar 1921, 8 Uhr.
Doetsch, Grether & Cie. A. G. vormals Nadolny & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).
Chemisch-pharmazeutische Produkte.

Nr. 48762. — 31. Januar 1921, 8 Uhr.
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Fabrikation und Handel,
Leverkusen b. Köln a. Rh. (Deutschland).
Arzneimittel für Menschen und Tiere, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel.

Optarson

Nr. 48763. — 31. Januar 1921, 8 Uhr.
Emil Seelig A.-G., Fabrikation,
Heilbronn a. N. (Deutschland).
Kaffeesurrogate.

Nr. 48764. — 1. Februar 1921, 8 Uhr.
J. Garbáty-Rosenthal, Cigarettenfabrik J. Garbáty,
Fabrikation und Handel,
Berlin-Pankow (Deutschland).
Zigarren, Zigaretten, Zigarillos, Rauch-, Kau-, Schnupftabak, Rohtabak, Zigarettenhülsen.

Garbáty Feudal

Nr. 48765. — 1. Februar 1921, 8 Uhr.
J. Garbáty-Rosenthal, Cigarettenfabrik J. Garbáty,
Fabrikation und Handel,
Berlin-Pankow (Deutschland).
Zigarren, Zigaretten, Zigarillos, Rauch-, Kau-, Schnupftabak, Rohtabak, Zigarettenhülsen.

Akt

Nr. 48766. — 1. Februar 1921, 8 Uhr.
Röhm & Haas, Fabrikation und Handel,
Darmstadt (Deutschland).
Toilettemittel, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Bürstenwaren, Toilettegeräte, chemische Produke für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, mineralische Rohprodukte, Düngmittel, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Gerbmittel, Wachs, Leuchtstoffe, Benzin, Kerzen, Dochte, Teigwaren.

„Oldym“

Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle

Bilan au 31 décembre 1920
(Ratifié par l'assemblée générale des actionnaires du 6 février 1921)

ACTIF

	Fr.	Ct.
Caisse	267,277	64
Portefeuille commercial	528,745	80
Portefeuille escompte	774,120	—
Accrédités	7,052,869	85
Correspondants-banques	951,383	22
Titres divers	1,282,709	50
Bâtiment de la banque	70,000	—
Mobilier	1	—
	10,927,107	01

PASSIF

	Fr.	Ct.
Capital	1,000,000	—
Réserve statutaire	200,000	—
Réserve spéciale	200,000	—
Dépôts à terme fixe	4,174,051	11
Dépôts en compte-courant	2,789,614	45
Dépôts d'épargne	2,058,886	47
Correspondants banques	370,368	40
Créanciers hypothécaires	41,981	70
Dividendes :		
Coupons non encaissés	322	—
Dividende 1920, à payer	70,000	—
Réescomptes	12,736	70
Tantièmes	6,254	25
Profits et pertes :		
Solde à reporter pour 1921	2,891	93
	10,927,107	01

Compte de profits et pertes au 31 décembre 1920

DOIT

	Fr.	Ct.
Frais généraux	57,147	24
Impôts	450	—
Intérêts payés ou crédités	592.464	74
Bénéfice à répartir pour 1920	79,146	18
	729,208	16

AVOIR

	Fr.	Ct.
Produits des portefeuilles	87,968	68
Intérêts perçus ou débités	624,636	—
Solde reporté de 1919	6,603	48
Prélèvement à la réserve statutaire	10,000	—
	729,208	16

(A. G. 10)

FRITZ MARTI Aktiengesellschaft, BERN

Abschluss-Bilanz auf 30. September 1920

(Genehmigt durch die Generalversammlung vom 29 Januar 1921)

AKTIVEN	Fr.	Ct.	PASSIVEN	Fr.	Ct.
Liegenschaften in Bern und Wallisellen	468,748	—	Aktienkapital	1,250,000	—
Waren, Halbfabrikate, Rohmaterialien, Betriebsmaschinen, Werkzeuge und Mobiliar	1,859,145	60	Reserven	347,191	45
Debitoren, Valoren, Kasse	1,203,964	06	Dividenden	125,600	—
			Hypotheken, Obligationen	633,500	—
			Kreditoren	1,156,133	41
			Gewinn- u. Verlust-Konto. Vortrag a. neue Rechnung	19,432	80
	3,531,857	66		3,531 857	66

Gewinn- und Verlust-Konto auf 30. September 1920

SOLL	Fr.	Ct.	HABEN	Fr.	Ct.
General-Unkosten, Zinsen	663,520	38	Gewinn auf Waren- und Provisionsgeschäften	831,800	28
Abschreibungen auf Gebäuden etc.	14,743	45			
Gewinn-Saldo	153,536	45			
(A. G. 9)	831,800	28		831,800	28

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Niederlande

(Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Die Emissionen 1920. Die Emissionen betrugen im Jahre 1920, die Staats-, Provinz- und Gemeindeanleihen inbegriffen, 1,151,38 Millionen Gulden gegen 1,176,36 Millionen Gulden 1919 und 193,89 Millionen 1913. Die Privatemissionen allein beliefen sich auf 577,38 Millionen gegen 150,25 Millionen 1913.

1919 war das Jahr der Vorzugsaktien, 1920 das der Obligationen. Die Ursache liegt in der Krise auf dem Produktenmarkt. Der Rückschlag, den die Preisbewegung im Warenhandel auf die Effektenbörse ausübte, brachte das Vertrauen des Publikums ins Wanken. Es wurde vorgezogen, freies Kapital in feste Renten anzulegen, umso mehr als gute Obligationen auf den Markt gebracht wurden, die ein Nettoerträgnis sicherten, das demjenigen erstklassiger Aktien beinahe gleichkommt. Es ist anzunehmen, dass in Anbetracht der unsicheren ökonomischen Lage diese Bevorzugung von Obligationen einige Zeit anhalten wird.

Der Tabakhandel 1920. Infolge des grossen Preisunterschieds müssen die Uebersichten über den Java- und Sumatratabak getrennt werden. Die Preise für Javatabak waren im Gegensatz zum Sumatratabak sehr niedrig. Die gewöhnlichen Sorten sowie die grossen Quantitäten aus den Ernten 1916 und 1917, die durch die lange Lagerung in den Tropen gelitten hatten, waren selbst zu tiefen Preisen beinahe unverkäuflich. Importeure und Händler, die grosse Mengen auf Lieferung gekauft und zum Teil mit hohen Frachtspesen bezogen hatten, erlitten starke Verluste. Während auf Sumatra die Produktion auf künstlichem Weg eingeschränkt wurde, geschah dies auf Java durch natürliche Ursachen. Schwere Regenstürme haben die Produktion in vielen Distrikten auf kaum die Hälfte der normalen Quantität reduziert. Diese Produktionsverminderung ist jedoch in Anbetracht der geringen Nachfrage, besonders in den Zentralländern, an und für sich nicht nachteilig gewesen. Von Javatabak wurden 576,420 Packen angeboten. Ausserdem wurden noch grosse Posten unter der Hand verkauft, so dass die alten Ernten allmählich liquidiert sind. Die Preise sind denen vor dem Krieg beinahe gleichgekommen.

Für Sumatratabak wird das Durchschnittserträgnis der 150,000 Packen aus der Ernte 1919 auf ca. fl. 3 per ½ kg geschätzt. Die besten Sorten erreichten bei den Versteigerungen sogar Preise von 15—18 Gulden. 40,000 Packen wurden hiervon nach den Vereinigten Staaten verkauft. Die Gesamtmenge Sumatratabak, die aus den Ernten 1916 bis und mit 1919 in öffentlichen Versteigerungen verkauft wurde, betrug 283,401 Packen.

Im ganzen genommen war 1920 ein für den Tabakhandel günstiges Jahr. Die Totalzufuhren betrugen ca. 175 Millionen kg Sumatra- und Javatabak, ca. 25 Millionen aus Nordamerika und 10 Millionen kg aus Südamerika, ca. 18 Millionen aus Griechenland und der Türkei und 4 Millionen kg Tabak verschiedener Herkunft.

Die Kohlenproduktion Limburgs. Die Kohlenproduktion der Staats- und Privatminen hat dieses Jahr stark zugenommen. Die Staatsminen produzierten 20 % mehr als 1919, d. i. 1.772,211 Tonnen gegen 1,476,296 Tonnen. Die Gesamtproduktion belief sich auf 3,940,600 Tonnen 1920 gegen 3,401,546 Tonnen 1919.

Die niederländischen Banken. Der « Humfield's Financier » veröffentlicht einige Angaben der grössten niederländischen Banken, aus denen hervorgeht, dass diese im allgemeinen mit dem vergangenen Jahr zufrieden sind. Ueber die Zukunft drücken sich die meisten begreiflicherweise sehr unbestimmt aus. Die Twentsche Bank berichtet von befriedigenden Resultaten im Jahre 1920 und sieht der Zukunft mit Ruhe entgegen. Die Amsterdamsche Bank ist ebenfalls befriedigt, verweist jedoch für nähere Details und Betrachtungen auf ihren kommenden Jahresbericht. Die Incassobank prophezeit, dass sie trotz grossen Abschreibungen und Reservenzuschlägen und trotzdem das Kapital um 5 Millionen Gulden erhöht wurde, 10 % Dividende auszahlen werde. Auch dieses Institut sieht der Zukunft ohne Besorgnis entgegen. Die Rotterdamsche Bankvereeniging bezeichnet das vergangene Jahr als sehr befriedigend. Sie hält in Anbetracht der veränderlichen Lage gewisse Abschreibungen für geraten, glaubt jedoch nicht, dass diese das Resultat des kommenden Jahres beträchtlich beeinflussen werden.

Niederländisches Kapital in Polen. Eine niederländische Finanzgruppe beabsichtigt, sich an der polnischen Zucker- und Petroleumindustrie zu beteiligen. Die Gründung einer niederländisch-polnischen Bank unter Teilnahme der Posener Commerzbank ist vorgesehen, um einige Zuckerfabriken in Westpolen sowie die Benzin-Raffinerie in Drobobycz anzukaufen.

Ausfuhr. Die Ausfuhrverbote auf folgende Artikel sind aufgehoben: Steinkohlenteer, Kälbermagen und Labpräparate, feuerfester Stein, ferner Steinkohlen, Anthrazit, Steinkohlenbrikette, Minenkoks, Gaskoks, Koksstaub, Torfbrikette, Braunkohlen, Braunkohlenbrikette, Holzkohlenbrikette, Kohlenschlamm und alle andern aus diesen Produkten erzeugten Brennstoffe, ferner Eier, Eigelb und Eiweiss, frisch oder getrocknet, sowie Produkte daraus.

Der Justizminister gibt bekannt, dass je nach den Umständen die Gesuche zur Ein- und Durchfuhr von Feuerwaffen und Munition abgewiesen werden können. Auf jeden Fall werden keine Bewilligungen mehr für solche Sendungen erteilt, die ohne vorherige Anfrage an der Grenze ankommen.

Niederländisch-Indien. Laut Verordnung vom 16. November v. J. ist die Ausfuhr von Sago und Sagoprodukten und laut Verordnung vom 12. Oktober die Ausfuhr von Arznei- und Verpflegungsmitteln, chirurgischen und wissenschaftlichen Instrumenten, ferner die Ausfuhr von Kleie freigegeben.

Dem Schweizerischen Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren wurde ein Exemplar der « Economische Berichten », enthaltend nähere Bestimmungen über die Niederländisch-Indische Mustermesse in Bandoeng, sowie eine Liste der wichtigsten Import- und Exportfirmen von Niederländisch-Westindien zur Mitteilung an eventuelle Interessenten zugesandt.

Lettland[1])

Zollwesen. Laut einer Mitteilung aus Riga müssen Warensendungen nach Lettland von den bezüglichen **Original-Rechnungen** begleitet sein. Eine Beglaubigung der letztern ist nicht mehr vorgeschrieben.

Gegenwärtig wird ein neuer **Zolltarif** mit Gewichtszöllen — an Stelle der jetzigen Wertzölle — vorbereitet.

Wirtschaftliche Lage. Die Folgen des Agrargesetzes (Nichtbebauung oder ganz ungenügende Ausnutzung der enteigneten Güter), sowie die Lizenz- und Valutawirtschaft beim Import und Export haben in Verbindung mit der europäischen Krisis und den Preisstürzen bewirkt, dass zurzeit Einfuhr und Ausfuhr fast ganz aufgehört haben. Der Kurs des lettländischen Rubels ist vom November 1920 bis 21. Januar 1921 von 500 auf 830 Rubel für ein Pfund Sterling gesunken.

Für die nächste Zeit steht eine neue, sehr rigorose Steuergesetzgebung in Aussicht, die unter anderm eine progressive Einkommensteuer mit einem Maximalansatz von 45 % vorsieht, wobei die Vermögensverschlechterung durch den Sturz der Valuta nicht berücksichtigt werden darf und auch die ausländischen Kapitalien steuerpflichtig sein sollen. In allen Handels- und Industriekreisen herrscht die Meinung, dass ohne eine Aenderung der jetzigen Wirtschaftspolitik der Staat Gefahr laufe, wirtschaftlich zugrunde gerichtet zu werden.

Die Regierung verhandelt seit längerer Zeit mit einer englischen Gruppe über eine Anleihe auf der Grundlage von Holzkonzessionen und der Monopolisierung des Exporthandels, der sich infolge der Unmöglichkeit der Valutabeschaffung automatisch auch die Monopolisierung des Imports anschliessen würde. Infolge Opposition steht die Regierung auch mit einem Konsortium Rigaer Holzexporteure in Unterhandlungen über die Gewährung von Vorschüssen auf Exportlizenzen.

Polen — Zölle

Durch eine am 10. Februar 1921 in Kraft getretene Verordnung des polnischen Finanzministers vom 11. Januar 1921 ist das **Aufgeld** für die Zollzahlung in Papier bis auf weiteres von 900 % auf **1900 %** erhöht worden. Diese Bestimmung bezieht sich jedoch nicht auf die in den nachstehend genannten Verordnungen aufgeführten Waren:

a) Verordnung vom 26. November 1920 betreffend Zollerleichterungen (siehe Nr. 21 des Handelsamtsblattes vom 20. Januar 1921).

b) Verordnung vom 20. Februar 1920 betreffend Zollzahlung in Gold für gewisse Waren. (Die Zahlung der Zölle in Gold ist für gewisse, als Luxuswaren betrachtete Artikel vorgeschrieben, worunter u. a.: Feine Käse, für den Kleinverkauf, in Schachteln aus Holz, Weissblech usw. verpackt; Edelsteine, feine Perlen und andere natürliche oder künstliche Schmucksteine; kosmetische Artikel und alkoholhaltige Parfümeriewaren; Gold- und Silberwaren; Gold-, Platin- und Silberschmuck mit echten oder unechten Steinen, Perlen usw.; Feuerwaffen und Luftgewehre; exponierte kinematographische Films; Spielkarten; wollene Teppiche; Stickereien aus Seide, Gold oder Silber, sowie mit diesen Materialien bestickte Gewebe und Tülle; unter die Nr. 215 des polnischen Zolltarifs fallende wertvolle Galanterie- und Toilettewaren.

Das bisherige Zollaufgeld findet vorübergehend noch Anwendung auf: a) Waren, die spätestens am Tage vor dem Inkrafttreten der Verordnung vom 11. Januar 1921 zum Versand aufgegeben worden sind; b) Waren, die sich am Tage des Inkrafttretens der Verordnung in den Lagerräumen des Zollamts und der Eisenbahn sowie in nichtamtlichen öffentlichen und privaten Lagerräumen befanden. Diese Erleichterungen fallen jedoch nach Ablauf eines Monats, vom Tage des Inkrafttretens der Verordnung an gerechnet, dahin.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1921 31. 1.		1921 28. I.		1921 15 I.		1921 7. I.		1921 7. II.		1920 7. II.		1919 7. II.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	5	4¼	5	4 5/16	5	4 5/16	5	4 7/16	5	4¼	5	4 1/16	5½	4 15/16
Paris	6	5½	6	5½	6	5¾	6	5¾	6	5½	5	4½	5	5
London	7	6⅝	7	6 3/16	7	6⅝	7	6⅝	7	6⅝	6	5¾	5	8 17/32
Berlin	5	3¾	5	3¾	5	3¾	5	3⅝	5	3¾	5	4	5	4⅝
Milano	6	6¼	6	6¼	6	6¼	6	6¼	6	6¼	5	5¼	5	5
Bruxelles	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	3½	3½	—	—
Wien	5	3¼	5	2¾	5	2¾	5	2½	5	3¼	5	1¾	5	1¾
Amsterdam	4½	3½	4½	3½	4½	3¾	4½	4	4½	3⅝	4½	4¼	4½	3¾
New-York[1])	6	7	6	6	6	7	6	7	6	8	5	14 – 25	4½	4½
Spanien	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	5	—	4½	—

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

[1]) Siehe Nr. 73 vom 19. März 1920.

Kurs für Sichtdevisen auf: [1]) — **Cours du change à vue sur:** [1])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1921	7. II.	43.60	23.85	9.80	22.50	45.75	1.50	211.25	6.22 1/2	86.50
	31. I.	45.40	24.20	10.90	23.35	47.50	1.70	211.70	6.21	87.—
	23. I.	42.30	21.03 1/2	10.38	23.70	44.40	1.41	211.77	6.35 1/2	85.35
	15. I.	39.—	23.91 1/4	9.35	23.05	41.01	1.16	210.56	6.39 7/8	81.90
	7. I.	33.50	23.55	8.85	23.50	40.79	1.41	207.25	6.53	86.17
1920	7. II.	41.81	19.95	5.93	31.19	41.44	1.70	227.13	5.98 11/16	102.63
1919	7. II.	39.22	23.19 3/4	55.37	75.66	—	27.17	201.81	4.86 1/2	98.—
1918	7. II.	78.65	21.39 1/4	81.76	52.31	—	53.01	196.37	4.48 13/16	107.70
1917	7. II.	85.43	23.74 1/4	80.05	69.20	—	49.60	202.60	4.99 3/16	106.06

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [1]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 7. Februar — Situations hebdomadaires du 7 février

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:			*Encaisse métallique*
Gold	543.030,898. 35		*Or*
Silber	136,670,060. —		*Argent*
	679,700,958. 35	+ 4,702,311. 35	
Darlehens-Kassascheine	8,223,200. —	— 1,440,900. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	323,519,851. 81	— 21,576,333. 31	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	1,811,460. 20	— 1,487,200 —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	89,600,283 36	+ 3,893,335 89	*Avances sur nantiss.*
Wertschriften	5,773,064. 20	— 4,800 —	*Titres*
Sonstige Aktiva	34,462,478 47	— 7,564,696. 03	*Autres actifs*
	1,093,091,246. 39		

Passiva

Eigene Gelder	29,440,858. 48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	916,264,210. —	— 22,661,800. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	114,518,878. 17	— 3,481,312. 88	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	32,867,259. 74	— 335,169. 22	*Autres passifs*
	1,093,091,246. 39		

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Lombardzinsfuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 9. Februar an [1]) — *Cours de réduction à partir du 9 février* [1])

Belgique fr. 46.60; Deutschland Fr. 10.50; Italie fr. 28.—; Oesterreich Fr 2.—; République Argentine fr. 505.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 24.50.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [1]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 4. **Neue Beitritte.** — 29. I. 1921. — **Nouvelles adhésions.**

Aarau: VI. 913 Baumann, Adolf.
Acacias: I. 2411 Redard, Emile, 45, rue de Lancy.
Altdorf: VII. 1987 Gricsemer-Gisler, A., Mech. Bau- und Kunstschlosserei.
Arosa: X. 554 Hotels Arosa Kulm & Waldhaus A.-G.
Bailaigues: II. 2050 Lereseche, A., buraliste.
Basel: V. 5537 Agence Furness S. A. — V. 5563 Barbara-Club. — V. 5571 Baschong, Fritz. — V. 5573 Basler Fastnachts-Gesellschaft. — V. 5567 Bernoulli-Leopold, W., Dr. V. 5577 De Bary, Hans. — V. 5558 Gegenseitige Unterrützungskasse Jüdischer Studierender. — V. 5575 Gummi, Eugen, Dipl. Ingenieur. — V. 5534 Handels-Gesellschaft Basel A.-G. — V. 5566 Lauber & Tobler. — V. 5556 Lieberles, D. — V. 5564 Mission der Brüdergemeinde. — V. 5574 Peter, Jacques, Schneidermeister. — V. 5559 Schweizerhilfe, Sammelstelle des Kantons Basel-Stadt. — V. 5565 Zeitschriften-Kasse der Brüdergemeinde.
Bern: III. 3868 Siegerist, W., Dipl. Ingr. — III. 3858 Zumbühl, Ls., Photogr. Atelier.
Biel: IVa. 1192 Bernard, Pierre, horlogerie. — IVa. 1188 Simon, Charles, horlogerie en gros.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 831 Froidevaux, L., & Cie, fabrique de meubles.
Chur: X. 705 Hermann, Heinrich, Stadtmissionar. — X. 738 Kies-Heinrich, Georg, Kolonialwaren. — X. 247 Pargätzi, Lötscher & Cie., Mech. Bau- und Möbelschreinerei.
Conelse: IV. 931 Du-Pasquier, Ernest, agriculteur.
Courtételle: IVa. 1190 Kaestle-Tommet, A., Vertreter der Mosterei Huttwil.
Dielsdorf: VIII. 8288 Gemeindesteueramt.
Elm (Glarus): IXa. 472 Rhyner, Oswald, Verwalter der landwirtsch. Genossenschaft Elm-Engi (Gl.): IXa. 385 Blumer-Coray, Chr.
Fleurier: IV. 928 Magnenat, Paul.
Genève: I. 2414 Agence «Nationale Vie». — I. 2408 de Angelis, P., appareils de chauffage. — I. 2409 Aviehay, Moise. — I. 2405 Bureau des douanes, gare des Eaux-Vives. — I. 2407 Commission centrale d'aide aux chômeurs. — I. 2406 Gogniat, Léon, représentation. — I. 2412 Gracve, Fr. — I. 2173 Société des professeurs du conservatoire. — I. 2413 Société pour la réglementation en Suisse des produits pharmaceutiques et hygiéniques spécialisés par des marques déposées.
Grellensee: VIII. 6058 Wettstein, Jakob, Säge.
Grenchen: Va. 751 Bodenverbesserungs-Genossenschaft Grenchen.
Gretzenbach: VI. 1624 Schenker, Jakob, Holzschuhfabrik.
Jenaz: X. 993 Bündner Kirchenbote, Pfr. Truog.
Kägiswil-Dorf: VII. 597 Schmid, Heinrich, zur Kreuzstrasse.
Kaiserstuhl: VI. 1636 Meierhofer-Muggli, Hch., Metzgerei.
Küsnacht (Zch.): VIII. 8314 Postbureau.
Laufen (Laufon): V. 5555 Cueni & Cie., Steinbrüche, Hoch- und Tiefbau.
Lausanne: II. 2077 Administration du «Journal de nos garçons» et de «l'Eclaireur». — II. 2078 Amon, M. A., représentant. — II. 2086 Aubert, Philippe, thés en gros. — II. 2081 Kriegin Albon, J., photographe. — II. 2083 Secours aux enfants des pays ruinés. — II. 2084 Secrétariat romand d'hygiène sociale et morale. — II. 2085 Théâtre du Jorat.
Leysin: IIb. 401 Monot, Louis, Châlet Persévérance.
Le Locle: IVb. 311 Fabrique d'assortiments «La Fourmi S. A.».
Lotzwil: IIIa. 353 Greub, Walter, Lebensmittel-Maschinen.
Luzern: VII. 114 Bissig, Xaver, Sanitäre Anlagen.
Meggen: VII. 1165 Felber, A., zur Balm, Vordermeggen.
Meilde: XIa. 418 Bertoni, P., vini.
Mumpf: V. 5570 Güntert, Jean.
Muri (Aarg.): VI. 1610 Wild's, Louis, Wwe., Röhrenfabrik.
Muttenz: V. 5536 Huber, Friedr., Handelsgärtnerei.
Neuchâtel: IV. 932 Gross, Fritz, Ierblantier-appareilleur, succ. de J. Baumberger. — IV. 930 Produits Bourgeois Bépé S. A. — IV. 929 Société générale d'affichage.
Oberrieden (Zch.): VIII. 8278 Müller, Hch., Mech. Schmiede.
Olten: Vb. 520 Biedermann-Hagmann, M. — Vb. 456 Burch, S., Dr. med., Ringstrasse 69. — Vb. 472 Montanari, Luigi, Marchand-Tailleur. — Vb. 518 Wermelinger & Strobel, Waagenfabrik.
La Plaine: I. 2375 Moulin agricole de la Plaine.
Porrentruy: IVa. 1189 Schaldenbrandt, J. A., négociant.
Reconvilier: IVa. 1193 Municipalité.
Reideu: VII. 1066 Versicherungskasse V. S. E. A. Bern, Kreiskasse 13.
Rüti b. Büren: III. 3840 Courant, Paul, Pfarrer.
St. Gallen: IX. 2838 Hauser-Kühne, Cigares en gros, Rotmonten. — IX. 2674 Kessler-Steiger, H., Handelsgärtnerei. — IX. 2835 Weibel, Herm., Agenturen.
Schwanden (Gl.): IXa. 489 Krankenkasse Schwanden, Kinderversicherung.
Seewen (Schw.): VII. 1983 Mettler, Aug., Sohn.
Solothurn: Va. 84 Roth, Armin.
Sursee: VII. 1078 Bieri, Jos., Hotel Bahnhof. — VII. 688 Diener-Bossart, A. G.
Teufen (App.): IX. 2839 Oeffentliche Gemeindekrankenkasse.
Thun: III. 3860 Lüthi, G., Metzgerei.
Wabern: III. 3864 Geiger, Joh. Georg, Kaufmann.
Wädenswil: VIII. 8308 Bauer-Schenk, Friedrich, Leinenwaren.
Waldstatt: IX. 2837 Walz, A., Brauerei.
Zofingen: VI. 1638 Schlumpf, Emil, Dr., Chemiker.
Zollikon: VIII. 8333 Nebiker, Fritz, Teigwarenfabrik.
Zürich: VIII. 8287 Albonico, Karl, Mech. Werkstätte. — VIII. 8292 Alt-Herren-Verband der Stenographia Tech. Biel. — VIII. 3971 Daimler-Motoren-Gesellschaft, Filiale. — VIII. 8291 Fischer & Cie., Kleinmaschinen und Apparatebau. — VIII. 8313 Frei, Max, Mechaniker. — VIII. 8299 Gottlieb-Bloch, Liesel, Frau, Schmelzberg 34. — VIII. 539 Hegner, Prof. Dr., Augenarzt. — VIII. 8282 Kägi, M., Warenhalle. — VIII. 8319 Kaufmann, Josef, Versandgeschäft. — VIII. 8328 Ludewig, Frederik, & Co., Export. — VIII. 732 Oswald, A., Prof., Dr. med. — VIII. 8317 Rosenberg, Oscar A., Baron. — VIII. 8324 Rüegg, E., Wwe., Kaminfeger- und Dachdeckergeschäft. — VIII. 8309 Schweiz. Eternitwerke A.-G., Niederurnen, Verkaufsstelle. — VIII. 8284 Spiegel, J., Versandhaus. — VIII. 8312 Stadtmann, Marie, Frau, Fabrik-Depot Villars und Restengeschäft. — VIII. 8305 Zunft zur Zimmerleuten.
Zwingen: V. 5561 Zeugin, Jean.
Moos bei Laufenburg (Bayern): V. 5445 Nothaft, Joseph, Mech. Werkstätte.
Potsdam: VIII. 4032 Müller & Co., Verlag.
Salon: I. 2404 Creisson, J., fils, huilerie, savonnerie.
Ravensburg (Württbg.): IX. 2151 Oslander'sche Kunststickereianstalt.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Scellés métalliques
Crampons pour caisses d'emballage
Tendeurs pour feuillard
PETITPIERRE FILS & Co.
Neuchâtel
Maison fondée en 1848 Téléph. 3.15
Notice franco
(6923 N) 3883

Monsieur Suisse, disposant de références et certificats de tout premier ordre, ainsi que d'un petit capital, ayant travaillé pendant de longues années à l'étranger et outre-mer, connaissant à fond les 4 langues principales

cherche

emploi ou association

dans bonne maison sérieuse. — Adresser offres sous chiffres Ae 800 Z à Publicitas S. A., Zurich. 391

ASSURANCE

LOTS 3 % EGYPTIENS

Tirage du 1er mars 1921

Moyennant le paiement d'une prime de:

Fr. 7.50 par obligation de 1886
Fr. 1.25 par obligation de 1903 393

et sur simple indication des numéros, nous assurons ces titres contre le risque de remboursement au pair. En cas de sortie, les porteurs auront à nous remettre les déclarations exigées par le Crédit Foncier Egyptien.

Union de Banques Suisses, Lausanne.

A. G. Chantarella
hochalpine Erholungs- und diätetische Kuranstalt St. Moritz

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 15. Februar 1921, nachmittags 14.30 Uhr, im Kurhaus Chantarella in St. Moritz.

Traktanden:
1. Abnahme der Rechnung pro 1919/20
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Statutenänderung. (172 Ch) 349
5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und der Rechnungsbericht sind im Bureau unserer Gesellschaft in St. Moritz aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind bis zum 10. Februar gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Schweiz. Volksbank in St. Moritz, Schweiz. Volksbank in Zürich und bei dem Bankgeschäft Galland & Cie. in Lausanne erhältlich.

St. Moritz, den 31. Januar 1921.

Namens des Verwaltungsrates der A. G. Kurhaus Chantarella St. Moritz:
Der Präsident: Alfred Galland.

Topfreiniger-Fabrik und Putztuchweberei
Dreispitz
Leop. Herb.
1901 BASEL. 311 Q

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. ad. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch Bücherexp., Zürich. B 11

Prokurist

in grösserem Fabrikationsgeschäft der Lebens- und Genussmittelbranche, Ende 30er, sprachenkundig, gewissenhafter, energischer Mann, wünscht sich gelegentlich zu verändern.

Gefl. Offerten unter Chiffre We 793 Z an Publicitas A.-G., Zürich. 392

Kapital Kapitalkräftiger Kaufmann, mit guten Bankverbindungen, finanziert solide, in der Schweiz ansässige Firmen der **Textil-Branche** sowie verwandter Branche, in nur grösseren Beträgen zu sehr günstigen Bedingungen. Strengste Diskretion zugesichert. Offerten unter Angabe von Bankreferenzen gefl. vertrauensvoll zu richten unter Ee 750 Z an Publicitas A.-G., Zürich. 372

PROSPEKT

6% Anleihe des Kantons Tessin von Fr. 5,000,000

Emission 1921.

Durch Dekret des Grossen Rates vom 14. Dezember 1920 ist der Staatsrat ermächtigt worden, eine neue Anleihe des Kantons Tessin bis zu Fr. 6,000,000 auszugeben.

Auf Grund dieser Vollmacht hat der Staatsrat die Ausgabe einer

6% Anleihe des Kantons Tessin von Fr. 5,000,000

beschlossen, deren Erlös zu folgenden Zwecken bestimmt ist:

Konversion bezw. Rückzahlung der 4% Anleihe von Fr. 1,000,000 von 1908 verfallen am 31. Dezember 1920;

Zahlung der schon bewilligten und noch zu bewilligenden Subventionen für bedeutende Bodenverbesserungs-Arbeiten (Ebene von Magadino, von Lodrino, von Vedeggio, von Ambri, etc.) Ankauf und Einrichtung des kantonalen Lungensanatoriums, sowie Deckung weiterer Bedürfnisse des Staatshaushaltes.

Die Modalitäten dieser Anleihe sind wie folgt festgesetzt worden:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 4000 Obligationen, Serie A, Nr. 1–4000 von Fr. 500 und 3000 Obligationen, Serie B, Nr. 4001—7000 von Fr. 1000. Die Titel lauten auf den Inhaber;
2. Die Verzinsung der Obligationen geschieht zu 6% p. a. und erfolgt in halbjährlichen Raten je am 30. Juni und 31. Dezember. Der erste Halbjahrescoupon verfällt am 30. Juni 1921;
3. Die Obligationen sind ohne besondere Kündigung am 31. Dezember 1930 zum Nennwert rückzahlbar;
4. Die verfallenen Coupons und rückzahlbaren Obligationen sind bei folgenden Stellen spesenfrei zahlbar:
   a) bei der Banca dello Stato del Cantone Ticino;
   b) bei allen andern Instituten, die der Gruppe der im Tessin niedergelassenen Banken angehören;
   c) bei sämtlichen Mitgliedern des Verbands Schweizerischer Kantonalbanken;
   d) bei sämtlichen Mitgliedern des Kartells Schweizerischer Banken.
5. Die Bekanntmachungen an die Besitzer der Anleihenstitel erfolgen im Amtsblatt des Kantons Tessin, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in einer Zeitung von Basel und Zürich;
6. Die Kotierung der Obligationen an den Börsen von Basel und Zürich während der ganzen Dauer der Anleihe wird vom Kanton Tessin nachgesucht werden.

Nachstehend einige Angaben über die **finanzielle Lage** des Kantons Tessin:

Infolge der durch den Krieg geschaffenen allgemeinen Situation wiesen die letzten Jahresabschlüsse mehr oder weniger bedeutende Defizite auf.

Was das Rechnungsjahr 1921 anbelangt, so zeigt es einen bessern Ausblick. Dank den schon in Kraft getretenen Massnahmen (kantonale Kriegssteuer, kantonale Kriegsgewinnsteuer, neues Gesetz über den Steuervollzug, Revision von mehreren indirekten Steuern, etc.) und dank der Verwirklichung anderer in Vorbereitung stehender Projekte (Vereinfachungen und bedeutende Ersparnisse in der kantonalen Verwaltung, neues Steuergesetz, etc.) ist vorauszusehen, dass der Kanton Tessin in der Lage sein wird, innert kurzer Zeit das Gleichgewicht zwischen den ordentlichen Einnahmen und Ausgaben herzustellen. Dies um so mehr, als das versteuerbare Einkommen und Vermögen und der Ertrag der Steuern wie folgt zugenommen haben:

Jahr	versteuerbares Vermögen	versteuerbares Einkommen	Steuern
1916	390 Millionen	36 Millionen	1,5 Millionen
1918	443 »	46 »	1,9 »
1920	460 »	60 »	2,5 »

Die Anwendung des neuen Gesetzes betr. den Steuervollzug im Jahre 1921 wird dem Staat ermöglichen, das Vermögen und das Einkommen auf eine gerechtere und noch vollständigere Weise zu treffen. Gemäss gemachten Berechnungen werden die Steuern und übrigen Einnahmen, verbunden mit den vorgesehenen Ersparnissen, genügen, um alle laufenden Bedürfnisse zu decken.

Bellinzona, den 28. Januar 1921.

Im Namen des Staatsrates der Republik und Kanton Tessin,

Der Vorsteher des Finanz-Departementes:

Dr. **A. BONZANIGO.**

Von der vorbeschriebenen

6% Anleihe des Kantons Tessin von Fr. 5,000,000, Emission 1921

ist der Betrag von Fr. 196,000 den Inhabern von Obligationen der 4% Anleihe von 1908 reserviert worden.

Den Rest von Fr. 4,804,000 haben die unterzeichneten Banken fest übernommen und legen diesen Betrag

vom 10. bis 25. Februar 1921

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

1. Der **Subskriptionspreis** beträgt **95%**

   plus Zinsen zu 6% vom 31. Dezember 1920 bis zum Tage der Liberierung;
2. Die **Zuteilung** erfolgt so bald wie möglich nach Schluss der Zeichungsfrist durch briefliche Mitteilung an die Zeichner. Im Falle der Ueberzeichnung der Anleihe bleibt eine entsprechende Reduktion der Anmeldungen vorbehalten;
3. Die **Liberierung** der zugeteilten Obligationen hat bis spätestens am 31. März 1921 zu erfolgen. Den Zeichnern wird gegen ihre Zahlung ein Lieferschein ausgehändigt, der spätestens am 30. April 1921 gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

Bellinzona, Lugano, Locarno, Basel, Bern, Genf und **Zürich,** den 28. Januar 1921.

Die Gruppe der im Tessin niedergelassenen Banken:

Banca dello Stato del Cantone Ticino

Banca della Svizzera Italiana — **Banca Popolare di Lugano**
Banca Unione di Credito — **Credito Svizzero**
Società di Banca Svizzera — **Unione di Banche Svizzere**
Banca di Roma — **Banca Popolare Svizzera**

Im Namen des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank — **Zürcher Kantonalbank** — **Banca dello Stato del Cantone Ticino**

Das Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern — **Schweizerischer Bankverein** — **A. G. Leu & Cie.**
Union Financière de Genève — **Eidgenössische Bank A.-G.** — **Schweizerische Bankgesellschaft**
Schweizerische Kreditanstalt — **Basler Handelsbank** — **Schweizerische Volksbank**
Comptoir d'Escompte de Genève

(1599 O) '386

Subskriptionen auf diese Anleihe werden von allen Banken und Banquiers in der Schweiz entgegengenommen.

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Basel: *Dr. Kern, Dr. Iselin, Dr. Christ,* Advokaten u. Not., Aeschenvorstadt 38
Bern: *G. Bäriswyl,* Ink. Ausk.
— *P. R. Moser,* Adv. und Ink. u. *E. Werthmüller,* Ink.
Freiburg: *Bonk Uldry & Cie.*
Genève: *Herren & Guerchet,* renseignem. et recouvrem. s. tous pays Brev d'Invent. marques, modèles, etc
— *J. & W. Herren,* avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
Horgen: *U. Farner,* Adv.
Kilchberg: *Dr. B. Böhi,* Adv.
Lausanne: *L. Bertorionne,* agent d aff. patenté (corr. deutsch und italienisch).
— *Ed. Dirlcq,* avoc.
Luzern: *Dr. R. Grüter,* Adv.
— *Ineichen & Rey,* Rechtsb.
Lugano: *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi,* Handelss., Ink.
Montreux: *Poul Pochon,* agt. d'aff. patenté.
Olten: *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nogel.*
Romanshorn: *Rosenberger-Grabher,* Rechtsb.-Ink.
Solothurn: *G. Jecker,* Adv. Not., Verwaltungen, Ink.
St Gallen: *E. Forster,* Rtsb.
— *Otto Baumann,* Inkassob.
— *Dr. F. Curti,* Adv. u. Ink.
Winterthur: *Dr. E. Huber,* Adv.
Winterthur: *Dr. W. Witzig.*
Zug: *Alois Hotz,* Rechtsb.
Zürich: *L. V. Bähimann,* Rechtsanw (Handelsr.)
— *Dr. Herforth,* Adv.
— *Dr. Louis Kunz.* Adv.
— *Dr. Otto Wyss,* Advokat.
— *Dr. Poul C. Jæggy,* Adv., Ink., Walsenhausstr. 2.

A VENDRE

chanvre choisi, 1re qualité de Bologne 1 vagon. 1 vagon chanvre 2me qualité disponibles à Schaffhouse au plus offrant ou éventuellement contre marchandise courante pour l'Italie. 369

Adresser offres **Sudropa Passerella 26, Milan**

P. K. B.

Archiv-Schachteln

(Ablege-Mappen),

Patent, sind billig u. überraschend bequem. '222

Muster durch

Paul Keller

Organisator - Basel

Gerberg. 44 - Tel. 7681

Spanien

Zur Anknüpfung neuer, oder Erweiterung bereits bestehender Handelsbeziehungen in Spanien sind die gegenwärtigen Verhältnisse besonders günstig.

Die

PUBLICITAS A. G.

welche seit Jahren in diesem Lande niedergelassen ist, ist in der Lage, zweckmässige Ratschläge für wirksame

Reklame

zu geben.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne